





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 06.03.2022

Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.

Vereinzelt können Lawinen vor allem mit großer Belastung im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Vorsicht vor allem im selten befahrenen Gelände an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Solche Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgroß.

Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen der letzten Tage in der Höhe vereinzelt noch störanfällig. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen in Kammlagen im Hochgebirge. Die Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

gm.6: lockerer schnee und wind

Im mittleren Teil der Schneedecke sind einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders im selten befahrenen Gelände an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m, vereinzelt aber auch an eher schneearmen Stellen in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein aber vereinzelt auslösbar, v.a. im Hochgebirge. Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Verbreitet recht günstige Lawinensituation.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 06.03.2022

Mehrheitlich günstige Lawinensituation.

Sehr vereinzelt können Lawinen vor allem mit großer Belastung im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Vorsicht vor allem im selten befahrenen Gelände an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Solche Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgroß.

Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen in der Höhe vereinzelt störanfällig. Vorsicht vor allem in Kamm- und Passlagen im Hochgebirge. Die Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

gm.6: lockerer schnee und wind

Im mittleren Teil der Schneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m, vereinzelt aber auch an eher schneearmen Stellen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein und nur vereinzelt auslösbar. Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden.

Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Verbreitet günstige Lawinensituation.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 06.03.2022

Die Schneedecke ist meist stabil.

Mit teils mäßigem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen lokal meist kleine Triebsschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders im Steilgelände in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind meist gut erkennbar. Schwachschichten im Altschnee können an steilen Schattenhängen vereinzelt und meist mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Weiter unten und unterhalb der Waldgrenze ist die Schneedecke gut verfestigt.

Schneedecke

In hohen Lagen und im Hochgebirge liegt weniger Schnee als üblich. Mit tiefen Temperaturen, Sonneneinstrahlung und teils mäßigem Wind stabilisierten sich die Triebsschneeansammlungen in den letzten Tagen, vor allem an Sonnenhängen. Dort ist die Schneedecke besser verfestigt.

Die Altschneedecke ist stellenweise störanfällig, besonders an sehr steilen Schattenhängen und in Kammlagen, Rinnen und Mulden besonders in der Höhe.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 06.03.2022

Die Schneedecke ist meist stabil. Verbreitet liegt nur wenig Schnee.

Einzelne Gefahrenstellen liegen an extremen Schattenhängen in hohen Lagen. Die frischen und älteren Triebsschneeannehlungen sind meist nur klein und nur vereinzelt auslösbar. In den übrigen Gebieten ist die Schneedecke gut verfestigt. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Es liegt weniger Schnee als üblich. Unterhalb der Waldgrenze liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer stabilen Schmelzharschkuste an der Oberfläche.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 06.03.2022

Verbreitet günstige Lawinensituation.

Die eher kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe vereinzelt noch störanfällig. Vorsicht vor allem in Kammlagen. Die Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist verbreitet stabil. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind meist klein und kaum noch auslösbar.

Tendenz

Verbreitet günstige Lawinensituation.